



Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **möglichst zum 1. November 2022** einen engagierten

Studierenden (m/w/d) für das Projekt Transfer Unit Wissenschaftskommunikation

Die Wissenschaftskommunikation in Deutschland hat sich in den letzten Jahren dynamisch entwickelt. Die Bandbreite an Formaten und Kanälen von der klassischen Pressearbeit über Podcasts bis hin zu Veranstaltungen wie Science Slams hat enorm zugenommen. Gleichzeitig ergeben sich unter anderem durch den Medienwandel oder durch Phänomene wie Fake News und Verschwörungsideologien auch Herausforderungen für die Wissenschaftskommunikation. Mit diesen Herausforderungen muss die Wissenschaftskommunikation umgehen und dabei auch Maßnahmen treffen, um Qualität zu sichern. Durch die gestiegene Bedeutung von Wissenschaft im öffentlichen Diskurs ist auch das Interesse der Forschung an Wissenschaftskommunikation gestiegen. Die Erkenntnisse dieser sehr interdisziplinären Forschung könnten einen wichtigen Beitrag zur Qualität von Wissenschaftskommunikation leisten, kommen jedoch oft noch nicht bei der Praxis an. Das Ziel der Transfer Unit ist es daher, den Austausch zwischen Praxis und Forschung der Wissenschaftskommunikation zu fördern - durch Workshops und Diskussionsveranstaltungen, aber auch durch eigene Publikationen und Materialien.

Ermöglicht durch eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, geht WiD diese Herausforderungen im Projekt Transfer Unit Wissenschaftskommunikation gemeinsam mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) als Partner an. Die Transfer Unit identifiziert drängende Fragen der Wissenschaftskommunikationspraxis und geht diesen in Sekundäranalysen und Meta-Studien nach. Während die Durchführung dieser Studien vor allem in der Verantwortung der BBAW liegen, übernimmt die WiD die Vermittlung der gewonnenen Erkenntnisse an die Praxis. Dazu sollen verschiedene Materialien und Tools entwickelt werden. Auch entwickelt WiD Formate, um Wissenschaftskommunikationsforschung und -praxis in einen konstruktiven Austausch zu bringen.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/transfer-unit/>

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Erstellung, Gestaltung und grafischen Umsetzung von Materialien und Tools zur Aufbereitung der Ergebnisse der Transfer Unit für Praktiker*innen der Wissenschaftskommunikation
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit diversen Stakeholdern im Bereich Wissenschaftskommunikation (aus Forschung, Praxis und Förderung)
- Erfüllung redaktioneller Aufgaben, insb. Betreuung der Projektwebsite und Verfassen eines Projektnewsletters



- ggf. Recherchetätigkeiten im Bereich der Wissenschaftskommunikation

Anforderungen:

- einschlägiges Hochschulstudium (mind. drittes Fachsemester) Erfahrungen in der Arbeit mit Grafik-Software (InDesign, Illustrator, Photoshop o. Ä.)
- Erfahrungen im Veranstaltungs- und Projektmanagement wünschenswert
- erste Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftskommunikation, Wissensvermittlung o.Ä. oder die Bereitschaft, sich zügig in das Themengebiet einzuarbeiten
- Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden, insbesondere Literaturrecherche, von Vorteil
- sichere Beherrschung der deutschen und idealerweise auch englischen Sprache in Wort und Schrift
- selbstständige sowie ergebnis- und detailorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Engagement und die Bereitschaft sich in neue Arbeitsbereiche einzuarbeiten

Rahmen:

- Arbeitszeit: 10 Stunden/Woche
- Vergütung: 13,00 € brutto/Stunde

Wir bieten Ihnen:

- eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Praxis und Theorie der Wissenschaftskommunikation
- die Möglichkeit, idealerweise bis Anfang 2025 im Projekt mitzuarbeiten
- die Möglichkeit, an der wirkungsorientierten Weiterentwicklung und Professionalisierung der Wissenschaftskommunikation in Deutschland mitzuarbeiten
- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle mitten in Berlin (Absprachen zu Homeoffice und Arbeitsort dauerhaft außerhalb von Berlin sind individuell möglich)
- Wir leben eine wertschätzende und offene Feedback- und Führungskultur und vergessen auch nicht, unsere Erfolge gemeinsam zu feiern
- Wir sind ein innovativer Arbeitgeber mit flachen Hierarchien, netten Kolleg*innen und einer tollen Arbeitsatmosphäre – ob remote oder bei regelmäßigen Teamtreffen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „studentische Hilfskraft Transfer Unit“ und mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums bis zum **9. Oktober 2022** digital (zusammengefügt in 1 bis 2 PDF-Dateien, max. 5 MB) an personal@w-i-d.de.

Die Bewerbung richten Sie bitte an Frau Liliann Fischer.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 030 2062295-10.